
Erstmals zwei Millionen Verkäufe und Zetsche will weiter Tempo machen

Zum ersten Mal konnte Mercedes-Benz mehr als zwei Millionen Verkäufe in einem Jahr vermelden. Mit einem Wachstum um 11,3 Prozent erreichten die Stuttgarter einen Absatz um 2 083 888 Fahrzeuge. Damit ist Mercedes-Benz weltweit nicht nur stärker gewachsen als die deutschen Wettbewerber Audi und BMW, sondern hat gleichzeitig auch die meisten Fahrzeuge im Premiumsegment ausgeliefert. Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, kündigte am Vorabend der North American International Autoshow (NAIAS) in Detroit an, Mercedes-Benz werde weiter Tempo machen, „mit neuen Technologien, Produkten und Dienstleistungen“.

Das Jahr 2016 endete für Mercedes-Benz mit dem bisher absatzstärksten Dezember, der gleichzeitig der 46. Rekordmonat in Folge war (190 269 Einheiten, +6,8 Prozent) und dem besten Quartal aller Zeiten (54 967 Einheiten, +10,2 Prozent). Im Gesamtjahr 2016 war Mercedes-Benz unter anderem in Deutschland, Italien, Portugal, Japan, Südkorea, Australien, Taiwan, den USA und Kanada die zulassungsstärkste Premiummarke.

Europa war auch 2016 die größte Absatzregion für Mercedes-Benz. Mit einem Wachstum von 12,4 Prozent konnte hier vor allem dank der E-Klasse und der SUVs ein neuer Bestwert verbucht werden. Nahezu 900 000 Fahrzeuge von Mercedes-Benz wurden in den vergangenen zwölf Monaten an Kunden in Europa ausgeliefert. In Deutschland entschieden sich insgesamt 293 209 Kunden für ein neues Fahrzeug mit dem Stern, eine Steigerung von 7,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein deutlich zweistelliges Wachstum konnte Mercedes-Benz 2016 in den wichtigen Märkten Großbritannien (+16,6 Prozent), Frankreich (+16,7 Prozent), Italien (+16,6 Prozent), Spanien (+18,2 Prozent) und Belgien (+17,5 Prozent) erzielen.

Die Nachfrage nach Mercedes-Benz Modellen in der Region Asien-Pazifik war per Dezember 2016 so hoch wie nie. 734 169 Fahrzeuge wurden hier an ihre neuen Besitzer ausgeliefert, ein Plus von 19,3 Prozent. China war 2016 erneut größter Einzel- und Wachstumsmarkt für Mercedes-Benz: Die Verkäufe stiegen von Januar bis Dezember um mehr als ein Viertel auf einen neuen Rekordwert von 472 844 Einheiten (+26,6 Prozent). Ebenfalls Bestwerte konnte das Stuttgarter Unternehmen im vergangenen Jahr in Japan (+3,5 Prozent), Südkorea (+25 Prozent), Australien (+14,8 Prozent) Taiwan (+17,4 Prozent) und Malaysia (+8,6 Prozent) verbuchen.

In der NAFTA-Region wurden knapp 400 000 Fahrzeuge von Mercedes-Benz im vergangenen Jahr ausgeliefert (+0,6 Prozent). Davon gingen 340 237 Fahrzeuge an Kunden in den USA, wo Mercedes-Benz das hohe Absatzniveau aus dem Jahr 2015 halten konnte. In Kanada (+4 Prozent) und Mexiko (+34,4 Prozent) wurden 2016 so viele Fahrzeuge wie nie zuvor in einem Jahr verkauft.

Der Absatz der Kompakten von Mercedes-Benz übertraf das bisher stärkste Vorjahr um 9,3 Prozent. 636 903 Kunden konnten ihre neue A- oder B-Klasse, ihren CLA, CLA Shooting Brake oder GLA in Empfang nehmen. Die Kompakten wurden besonders in China und Deutschland nachgefragt. Mercedes-Benz investiert weiter in seine Kompaktwagen: 2016 sind bereits der überarbeitete CLA sowie CLA Shooting Brake in den Handel gekommen, die beide im ungarischen Kecskemet für den Weltmarkt produziert werden. In Detroit wird auf der NAIAS jetzt der neue GLA vorgestellt.

Die C-Klasse war mit rund 425 000 verkauften Einheiten der Limousine und des T-Modells

im Jahr 2016 erneut das volumenstärkste Fahrzeug von Mercedes-Benz. Größter Absatzmarkt war im vergangenen Jahr China, wo die exklusiv für den chinesischen Markt gebaute Langversion der C-Klasse Limousine eine hohe Nachfrage und einen neuen Bestwert verzeichnet hat.

Mehr als eine viertel Million Fahrzeuge der E-Klasse Limousine und des T-Modells wurden im vergangenen Jahr an Kunden verkauft (+7,9 Prozent). Die Business-Limousine ist seit April 2016 erhältlich und seit September 2016 steht auch das T-Modell sowie in China die Langversion der Limousine bei den Händlern.

Seit Markteinführung der aktuellen Generation im Jahr 2013 sind bereits mehr als 300 000 S-Klasse Limousinen verkauft worden. Das Flaggschiff von Mercedes-Benz behauptete sich auch 2016 als meistverkaufte Luxuslimousine der Welt. Vor allem die Langversion der S-Klasse Limousine wurde vergangenes Jahr stark von den chinesischen Kunden nachgefragt. 2016 war zudem das erste volle Verkaufsjahr der Mercedes-Maybach S-Klasse; mehr als jedes zehnte verkaufte Fahrzeug im S-Klasse Segment war ein Maybach.

Bei den SUV von Mercedes-Benz stieg der Absatz 2016 auf 706 170 Einheiten, ein Plus von 34,3 Prozent. Nie zuvor wurden so viele Fahrzeuge des GLA, GLC, GLC Coupé, GLE, GLE Coupé, GLS und der G-Klasse an Kunden ausgeliefert. Der GLC war im vergangenen Jahr besonders wachstumsstark. Dank der starken Wachstumsraten 2016 erzielte der Urvater der SUV, die G-Klasse, einen neuen Absatzrekord mit knapp 20 000 verkauften Einheiten innerhalb eines Jahres.

Im „Jahr der Dream Cars“ bei Mercedes-Benz wurden rund 140 000 Roadster, Cabrios und Coupés weltweit ausgeliefert (+10,5 Prozent). Die Traumwagenfamilie hat neben den überarbeiteten Versionen des SL und SLC im vergangenen Jahr weiteren Zuwachs bekommen. Das C-Klasse Cabriolet ist das neue Einstiegsmodell in die Cabrio-Welt von Mercedes-Benz und das S-Klasse Cabriolet der erste offene Luxus-Viersitzer von Mercedes-Benz seit 1971.

Noch mehr Luxus und Exklusivität bringt das erste Cabriolet der Marke Mercedes-Maybach: 2017 kommt es in limitierter Auflage in den Handel. In diesem Jahr wird außerdem das neue E-Klasse Coupé eingeführt, das in Detroit seine Weltpremiere hat.

Von der Großraumlimousine V-Klasse gingen 46 695 Fahrzeuge an Kunden weltweit, eine Steigerung von 48,2 Prozent und ein neuer Bestwert. Seit Frühjahr 2016 ist die V-Klasse auch in China in den Markt gestartet. Der Achtsitzer wird vor Ort für den chinesischen Markt produziert.

Mercedes-AMG hat mit 44,1 Prozent Wachstum das bisher beste Vorjahr deutlich übertroffen. Mit 99 235 ausgelieferten Fahrzeugen setzt die Sportwagen- und Performance-Marke von Mercedes-Benz, die 2017 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, ihre erfolgreiche Unternehmensgeschichte fort. Damit hat sich innerhalb der letzten drei Jahre der Absatz von Mercedes-AMG mehr als verdreifacht. 2016 erfolgte die größte Modell-Offensive in der Geschichte von AMG: Das Produktportfolio wurde um mehr als zehn Modelle erweitert. Vor allem für die 43er Modelle und die Kompaktfahrzeuge begeisterten sich viele Kunden weltweit. Die absatzstärksten Märkte für AMG-Fahrzeuge waren 2016 erneut die USA, Deutschland und China.

Mit dem Mercedes-AMG GT R und den beiden offenen Varianten AMG GT Roadster und AMG GT C Roadster konnte AMG 2016 die eigenentwickelte GT-Baureihe um besonders dynamische Modelle erweitern. Alle drei Modelle sind seit Ende 2016 bestellbar und werden ab diesem Frühjahr ausgeliefert.

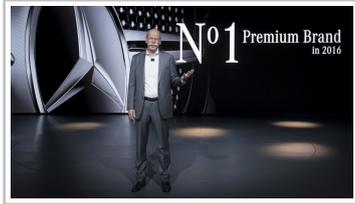
Die Marke Smart hat ihren Absatz in den vergangenen zwölf Monaten auf 144 479

Einheiten gesteigert, ein Plus von 21 Prozent. Damit wurden in einem Jahr mehr Smart Fortwo und Forfour verkauft als je zuvor. Deutschland und Italien waren erneut die größten Märkte für den Stadtflitzer. In seinem drittgrößten Markt China ist der Absatz der Smart Modelle 2016 um 60 Prozent gestiegen. Seit März 2016 ist das neue Smart Cabrio verfügbar und ergänzt damit die aktuelle Smart-Generation. Mit der Einführung der elektrischen Varianten der Smart-Modelle im Frühjahr dieses Jahres wird Smart der einzige Hersteller sein, der alle Modelle sowohl mit Verbrenner als auch voll batterieelektrisch anbieten wird.

Daneben hat Smart im vergangenen Jahr den Beta-Launch von „ready to drop“ gestartet. Mit diesem innovativen Dienstleistungsangebot wird der Smart zur mobilen Lieferadresse bei Online-Bestellungen. Weitere Services rund um das Fahrzeug sind in der Planung, um den smart künftig zu einer Dienstleistungszentrale auszubauen.

Der Smart bewährt sich auch im Einsatz bei Car2go, dem inzwischen weltweit größten Carsharing-Unternehmen und Marktführer im Segment des stationsunabhängigen Carsharing. Die Flotte umfasst mehr als 14 200 Fahrzeuge der Marken Smart und Mercedes-Benz an 26 Standorten. Inzwischen hat Car2go mehr als zwei Millionen Kunden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Neujahrsempfang von Mercedes-Benz am Vorabend der North American International Auto-Show: Dieter Zetsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Neujahrsempfang von Mercedes-Benz am Vorabend der North American International Auto-Show.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Neujahrsempfang von Mercedes-Benz am Vorabend der North American International Auto-Show.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Neujahrsempfang von Mercedes-Benz am Vorabend der North American International Auto-Show.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GLA 45 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler